

(Wo)Menvoices haben jetzt weibliche Doppelspitze

Brigitte Gentner und Petra Beck übernehmen die Vorstandschaft – Dieter Volz ist nun Ehrenvorsitzender

WEHINGEN (rm) - Bei den (Wo) Menvoices hat es am Freitagabend in der Pizzeria „Il Sorrento“ einen bemerkenswerten Vorstandswechsel gegeben. Dem langjährigen Vorsitzenden des Liederkranzes und der (Wo)Menvoices, Dieter Volz, rückte mit Brigitte Gentner und Petra Beck eine weibliche Doppelspitze nach.



WEHINGEN

Komplettiert wurde die neue Führung des Chores durch die neue 2. Vorsitzende, Martina Patyk, die ihren Vorgänger, Georg Zindeler, im Stellvertreteramt ablöste. Damit wurden die Weichen für eine sichere Zukunft des Chores gestellt, wengleich auch der Wunsch nach einer personellen Aufstockung der Chorsänger weiter bestehen bleibt. Die Chormitglieder der (Wo)Menvoices bedankten sich bei ihrem beliebten Chef Dieter Volz damit, dass sie ihn zum Ehrenvorsitzenden ernannten.

In seinem letzten Jahresrückblick fasste Volz die Aktivitäten des Chores zusammen und blickte auch auf seine 18-jährige Vorstandstätigkeit zurück. Fünf öffentliche Auftritte und 56 Proben hätten die aktiven Mitglieder im Chor im vergangenen Jahr voll gefordert.

Derzeit singen 14 Frauen und zehn Männer unter der Leitung von Benjamin Schreijäg vorwiegend moderne Chorliteratur, um die Attraktivität des Singens hervorzuheben. Großen Anklang hätten daher auch die konzertanten Auftritte des Chores, vor allem aber der Country- und



Die neue Vorstandsmannschaft der (Wo)Menvoices mit Brigitte Gentner (Vierte von links) und Petra Beck (Dritte von rechts) an der Spitze und dem neuen Ehrenvorsitzenden Dieter Volz (Mitte, mit Urkunde).

FOTO: MOOSBRUCKER

Westernabend gefunden. Volz bedankte sich bei Bürgermeister Gerhard Reichegger für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde und bei den zahlreichen Spendern, die den Chor unterstützt haben. Seinen Chormitgliedern samt Dirigenten, Benjamin Schreijäg dankte der scheidende Vorsitzende für ihre aktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Volz, der auf vielen Ebenen die Geschicke des Chores souverän organisiert hat, blickte auf seine insgesamt 35 Jahre aktive Tätigkeit in verschiedenen Ämtern zurück und schilderte die teilweise phänomenalen Höhepunkte dieser Zeit, als der Liederkranz, der im 168. Lebensjahr steht, eine spektakuläre Hochphase erleben durfte, die den Verein unheimlich beflügelt hätten. Erfreut sei er immer noch, dass es mit den (Wo) Menvoices gelungen sei, das Geschichtsbuch des Liederkranzes weiterzuschreiben. Mit der neuen Vorstandsbesetzung sei es wichtig, dass

neue Ideen in den Chor Einzug halten können, meinte Volz.

Schriftführer Richard Moosbrucker fasste in seinem Jahresrückblick noch einmal die Aktivitäten zusammen, bevor Leo Sprich eine Rückwärtsentwicklung in der Kasse feststellen musste.

Jugend singt gerne englisch

Dirigent Benjamin Schreijäg zeigte sich mit dem Erreichten zufrieden, mahnte aber einen noch besseren Probenbesuch an. Wenn man jüngere Sänger in den Chor integrieren wolle, seien auch englischsprachige Titel unerlässlich, betonte der Dirigent.

Wegen der angespannten Kassenlage wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag von 10 auf 15 Euro pro Monat zu erhöhen, um die regelmäßigen Ausgaben besser stemmen zu können. Auch erteilte die Versammlung in offener Abstimmung einstimmig ihre Zustimmung zu der zuvor

fristgerecht ausgehändigten notwendigen Satzungsänderung.

Bürgermeister Gerhard Reichegger bedankte sich bei den Sängern und meinte, der Chor sei aus dem öffentlichen Leben der Gemeinde nicht wegzudenken. Er freue sich über die Weiterführung sehr.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Jeweils auf zwei Jahre wurden gewählt die beiden Vorsitzenden Petra Beck und Brigitte Gentner, die Kassiererin Marianne Werk, die Beisitzer Erika Weiß und Leo Sprich sowie die Kassenprüfer Matthias Walz und Johnny Gentner. Um nicht den gleichen Wahlturnus zu unterliegen, wurden die stellvertretende Vorsitzende Martina Patyk und der Schriftführer Richard Moosbrucker sowie der Beisitzer Helmut Albrecht auf ein Jahr gewählt.

Der neuen 2. Vorsitzenden, Martina Patyk, war es vorbehalten, die fleißigsten Sänger für ihre Probenreue zu ehren: Helmut Albrecht, Dorle Albrecht, Marianne Flad, Johnny Gentner, Brigitte Haasis, Marianne Werk, Moritz Denkinger und Josef Narr. Der Probenbesuch lag bei 88 Prozent.

Das neue Vorstandsgespann warf zum Schluss noch einen Blick auf die geplanten Aktivitäten des Jahres, zu denen die Mitwirkung am Straßenfest und vor allen Dingen das große Konzert am 21. September in der Schlossberghalle gehören.

Dann aber bereitete der Chor dem neuen Ehrenvorsitzenden eine gesangliche Überraschung, indem sie sich bei ihm mit einem von Richard Moosbrucker getexteten Song bedankten.